

Vietnam im geteilten Deutschland Protest im zeitgenössischen Film um '68

White Christmas (Harun Farocki, BRD 1968)

Ihre Zeitungen (Harun Farocki, BRD 1968)

Nicht löschbares Feuer (Harun Farocki, BRD 1969)

Terror auch im Westen (Thomas Giefer, BRD 1968)

400cm² (Walter Heynowski + Gerhard Scheumann, DDR 1966)

Remington Cal. 12 (Walter Heynowski + Gerhard Scheumann, DDR 1972)

03. Juli 2019 20:00

**& CAPITOL
PALATIN**

Mainz Hintere Bleiche 6-8
Preis: 8€ Vergünstigt: 6.50€

VIETNAM IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

PROTEST IM ZEITGENÖSSISCHEN FILM UM '68

Weltweit wurde um „1968“ gegen den Krieg der USA in Vietnam protestiert – auch mit Mitteln des Kurzfilms. Auch im geteilten Deutschland riefen Filmschaffende zur Solidarität mit Vietnam auf. In der BRD gehört Harun Farocki zu den wichtigsten zeitkritischen Filmemachern. Gezeigt wird sein Frühwerk: „White Christmas“ (1968), „Ihre Zeitungen“ (1968) und „Nicht löschares Feuer“ (1969); ergänzt durch Thomas Giefers Bilder vom Vietnamkongress in Berlin „Terror auch im Westen“ (1968). Aus der DDR fanden Werke der international bekannten Dokumentarfilmer Walter Heynowski und Gerhard Scheumann, wie „400cm³“ (1966) und „Remington Cal. 12“ (1972), ihren Weg in den Westen.



Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit dem Historiker Alexander Sedlmaier (Bangor/Bochum), moderiert von Jakob Büchenschütz und Kathrin Fuchs, Studierende am Historischen Seminar der JGU, statt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Projektlehre des Historischen Seminars der Johannes-Gutenberg-Universität in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Rheinland-Pfalz.